

JAHRESBERICHT 2020

Worte des Vorstands

Es ist kein Zufall, dass unsere Vereinsgründung in das Corona-Jahr 2020 gefallen ist. Immer wieder haben wir uns über die letzten Jahre Gedanken dazu gemacht, dass man ja mal was tun müsste, dass man sich mehr sozial einbringen müsste. Punktuell ist dies auch immer wieder geschehen, aber wir wollten der Sache einfach eine größere Wichtigkeit in unserem Leben geben. Wir sind junge, gut ausgebildete, gut vernetzte Menschen mit vielerlei Fähigkeiten und Tatkraft und wir genießen das Privileg, dass wir in Deutschland aufwachsen und Leben dürfen. Wir genießen Freiheiten, von denen viele Menschen auf dieser Welt nicht einmal zu träumen wagen. Und diese privilegierte Lage wurde durch die Pandemie noch augenscheinlicher. Keine Frage, das Jahr 2020 war auch für uns alle in vielerlei Hinsicht sehr herausfordernd, belastend und teilweise auch zu viel. Die Zeit hat uns aber auch viel zum Nachdenken gebracht, darüber was gerade wirklich zählt. Darüber, dass es da draußen so viele Menschen gibt, denen es schlechter geht als uns und die unter den aktuellen Entwicklungen in einem ganz anderen Maß leiden. Und die gerade jetzt, wenn jeder zuerst an sich denkt, aus dem Blickfeld zu geraten drohen. Viele Länder in ärmeren Teilen der Erde wurden in ihrer Entwicklung um Jahre oder gar Jahrzehnte zurückgeworfen mit katastrophalen Folgen für die Menschen dort. Millionen von Menschen sind aufgrund der globalen Krise von extremer Armut und Hunger betroffen. Ich konnte das in Bangladesch sehr eindrücklich beobachten.

Und so haben wir im Herbst mit Freunden und Familie den Verein Give One Back e.V. gegründet und mit dem „Würzburger Weihnachtseuro“ unsere erste Fundraising-Kampagne durchgeführt. Der Erfolg der Aktion hat uns selbst überwältigt: In wenigen Wochen kamen wir auf über 17.000 Euro an Spendengeldern, die wir für Projekte für Straßenkinder einsetzen konnten.

An diese ersten Erfolge wollen wir auch 2021 anknüpfen und unser Engagement intensivieren. Es verlangt von jedem/jeder Einzelnen von uns nur wenig ab, in der Summe machen wir aber einen großen Unterschied. Für Straßenkinder in Bangladesch ist dieser Einsatz der Weg aus dem schier endlosen Leid in Richtung einer hoffnungsvollen Zukunft.

Herzliche Grüße, Manuel Häußler

Vorhaben und Ziele

Wie der Name unseres Vereins Give One Back e.V. schon erahnen lässt, wollen wir mit unserem Engagement etwas zurückgeben. Wir wollen den Menschen und Menschengruppen eine Stimme geben, die sonst nicht gehört werden. Und genau dafür bringen wir unsere Ressourcen (Kontakte, Fähigkeiten, Leidenschaft, Geld und Zeit) ein. Wir möchten etwas zurückgeben und einen Beitrag leisten für eine Welt, in der wir leben wollen. Eine Welt mit weniger Leid und fairen Möglichkeiten für möglichst alle.

Laut unserer Satzung setzen wir uns für die folgenden beiden Bereiche ein:

- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
- Förderung der Kinder –und Jugendhilfe

Die im Jahr 2020 eingenommenen Spendengelder verwenden wir ausschließlich für unsere Projekte in Bangladesch. Mehr Infos zu unserem Projektpartner vor Ort finden sich weiter unten in diesem Bericht.

Meilensteine

Die Meilensteine 2020 sind schnell erzählt; wir sind ja noch ganz am Anfang...

01.11.2020 Vereinsgründung mit 12 Mitglieder

01.12.2020 Start Fundraising-Kampagne „Würzburger Weihnachtseuro“

Der "Würzburger Weihnachtseuro"

Als erste große Fundraising-Kampagne sind wir mit dem „Würzburger Weihnachtseuro“ an den Start gegangen. Es ist eine groß angelegte Spendenaktion, die in Restaurants und Cafés in der Weihnachtszeit stattfindet. Die Startbedingungen waren aufgrund des Winter-Lockdowns sicherlich nicht ideal. Uns war es dennoch wichtig, gerade jetzt ein Zeichen zu setzen.

So funktioniert die Aktion Weihnachtseuro: In der Weihnachtszeit haben Gäste in den teilnehmenden Restaurants/Cafés die Möglichkeit, einen freiwilligen Aufpreis von 1 Euro (den Weihnachtseuro) auf ihre Rechnung zu bezahlen. Diese Spende ist freiwillig und wird nach Nachfrage durch das Personal auf die Rechnung aufgeschlagen. Selbstverständlich kann der Kunde dieser Spende widersprechen, gerne darf er aber auch mehr geben. Flyer, Tischkärtchen, Aushänge und das Personal machen ihn auf die Aktion aufmerksam. Die gesammelten Spenden kommen am Ende der Aktion unserem Verein zu und wir setzen das Geld wiederum gezielt für unsere Projekte in Bangladesch ein.

Im ersten Jahr und unter erschwerten Startbedingungen sind wir mit neun befreundeten Gastrobetrieben/Cafés gestartet. Es war für uns quasi eine Art Pilotphase bevor wir den Weihnachtseuro 2021 auch in andere Städte bringen wollen.



www.weihnachtseuro.de



Kinder aus Bangladesch, die von der Hilfe profitieren. Foto: Manuel Häußner

LIFESTYLE

„Würzburger Weihnachtseuro“: 17.000€ für Straßenkinder in Bangladesch

Jessica Hänse
3. Februar 2021

Fotografieren

„Sprachlos und dankbar“ – das ist das Fazit der Initiatoren zum Abschluss der Spendenaktion ‚Würzburger Weihnachtseuro‘. „Unglaubliche 17.143,26 € konnten wir an Spenden sammeln, die nun Straßenkindern in Bangladesch zugutekommen werden.“, so die Organisatoren Manuel und Steffen vom Verein ‚Give One Back‘ in einer Pressemitteilung.

Gemeinsam mit befreundeten Gastronomen wollten die beiden ein Zeichen für mehr Solidarität und Menschlichkeit setzen, wollten zeigen, dass es da draußen noch andere Themen gibt als Corona und Menschen, die unter der aktuellen Lage deutlich mehr leiden als wir uns das vorstellen können.

Projektpartner: LEEDO Street Children. Bangladesch

LEEDO - Local Education and Economic Development Organization

LEEDO ist eine Non-Profit Organisation, die sich seit dem Jahr 2000 aufopferungsvoll und mutig um Straßenkinder in Dhaka, der Hauptstadt Bangladeschs, kümmert. Unser Vorstand Manuel lebte ab Sommer 2019 für zwei Jahre in Bangladesch und ist auf freiwilliger Basis für diese Organisation vor Ort und jetzt auch aus der Ferne aktiv.

Unterschiedlichen Schätzungen zu Folge leben rund eine Million Kinder in Bangladesch auf der Straße, der Großteil davon in der Hauptstadt Dhaka mit ihren knapp 20 Mio. Einwohner. Das Traurige ist, dass Tag für Tag mehr Straßenkinder dazukommen. Die Zahl steigt, obwohl sich Bangladesch wirtschaftlich über die letzten Jahre relativ gut entwickelt hat.

Die Kinder wurden von ihren Eltern ausgesetzt, weil sie nicht über die Mittel verfügen, ihre Kinder zu ernähren. Andere Kinder sind von zuhause weggelaufen, weil sie in ihren Familien häuslicher Gewalt ausgesetzt waren. Wieder andere wurden von dem Familien zum Broterwerb in die große Stadt geschickt. Unter den Straßenkindern befinden sich auch Waisen oder Kinder schwerkranker oder drogenabhängiger Eltern. Sie alle haben kein Zuhause mehr.

Auf den Straßen Dhakas sind sie hilflos Gewalt, sexuellen Übergriffen, Schmutz, Ausbeutung, Krankheiten, harter und unwürdigen Arbeitsbedingungen und Hunger ausgeliefert.

LEEDO kümmert sich in verschiedenen Bereichen um diese Kinder. Sie leisten Nothilfe auf der Straße und versorgen dort die Kinder mit Nahrung und Kleidung. Sie betreiben an unterschiedlichen Brennpunkten der Stadt mobile Schulen, damit die Straßenkinder eine gewisse Grundbildung erfahren können. LEEDO rettet auch aktiv Kinder von der Straße und/oder holt sie aus der Kinderarbeit heraus. Zudem unterhält die Organisation ein Waisenhaus.

Kurzum, sie leisten einen wahnsinnig wichtigen und engagierten Beitrag für Kinder, die sonst schonungslos sich selbst und einem harten und leidvollen Leben überlassen wären.

Wir geben die gesammelten Spendengelder der Aktion Weihnachtseuro 2020 komplett an diese Organisation weiter und unterstützen somit direkt, dass Straßenkinder eine würdevolle Zukunft ermöglicht wird.

Weitere Infos unter:

www.giveoneback.de

www.leedobd.org



Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2020

	Soll in €	Haben in €
Erträge		
Geldzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung		8.645,00
Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätigung		3.730,86
Sonstige betriebliche Erträge		0,01
Saldo		12.263,29
Kosten		
Nebenkosten des Geldverkehrs	112,58	
Saldo	112,58	
Gewinn		12.263,29

Eine kleine Anmerkung:

Wir sprechen oben von über 17.000 Euro Einnahmen durch den "Weihnachtseuro", hier sind nur etwas über 12.000 Euro aufgeführt. Dies liegt daran, dass teilweise die Spenden der Aktion erst im Januar 2021 bei uns eingegangen sind.

Herausgeber

Vorstand:

Steffen Jakel (1.Vorsitzender)

Manuel Häußler (2.Vorsitzender)

Matty Wiener (Kassenwart)

Kontaktdaten:

Give One Back e.V.

Juliuspromenade 38

97070 Würzburg

+49 176 6134 6041

+49 176 5788 6972

mail@giveoneback.de

www.giveoneback.de

www.weihnachtseuro.de

Eintragung:

Registergericht Würzburg

Registrierungsnummer: VR201320

Steuernummer: 257/108/80355

Spendenkonto:

Give One Back e.V.

VR Bank Würzburg

IBAN: DE76 7909 0000 0000 4925 82

BIC: GENODEF1WU1